



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

IFRS-FA –öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	12. IFRS-FA / 07.01.2013 / 11:00 – 12:30 Uhr
TOP:	02 – Conceptual Framework
Thema:	IASB – Conceptual Framework
Papier:	12_02_IFRS-FA_CF_CN_FA

Sitzungsunterlagen für diesen TOP

- 1 Für diesen Tagesordnungspunkt (TOP) der Sitzung liegen folgende Unterlagen vor:

Nummer	Titel	Gegenstand
12_02	12_02_IFRS-FA_CF_CN_FA	Cover Note
12_02a	12_02a_IFRS-FA_CF_PP	IASB Staff Paper, REG IASB Meeting December 2012, Agenda ref 3C

Stand der Informationen: 19.12.2012.

Ziel der Sitzung

- 2 Das Ziel der Sitzung ist die Ausrichtung der Strategie und Positionierung des IFRS-FA zum Conceptual Framework-(CF)Projekt unter Berücksichtigung der Projektplanentscheidungen vom IASB.

Hintergrund

- 3 Auf Basis des IASB-Konsultationsprozesses zum künftigen Arbeitsplan hatte der IASB in diesem Jahr bereits beschlossen, das CF-Projekt wieder aufzunehmen. Der IASB begründet diesen Schritt insbesondere damit, dass viele IFRS-Konstituents die konzeptionellen Grundlagen für die Entwicklung von IFRS als essenziell ansehen und daher den „restart“ des Projektes unterstützen. Der geforderte „Neustart“ wurde vom IASB



gleichwohl nicht dahingehend verstanden, die bereits überarbeiteten und in 2010 veröffentlichten Kapitel zur Zielsetzung der Rechnungslegung und den qualitativen Anforderungen an nützliche Finanzinformationen erneut einer Überprüfung und Überarbeitung zu unterziehen. Die bereits überarbeiteten Kapitel sollen vom Scope des Projektes ausgeschlossen sein. Der *restart* stellt sich somit als Wiederaufnahme des Projektes dar, wenngleich sich von der bisherigen Entwicklung und Überarbeitung des Conceptual Frameworks in einzelnen Phasen abgewendet wird.

- 4 Gegenwärtig durchläuft der IASB eine Serie von *Education Sessions*. Entscheidungen hinsichtlich technischer Aspekte und Fragestellungen innerhalb der angedachten Kapitel wurden somit noch nicht vom IASB getroffen. Reguläre Board-Meetings und notwendige Entscheidungen sind ab Februar 2013 vorgesehen, nachdem der IASB-Staff einen vollumfänglichen Entwurf des angestrebten Diskussionspapiers dem IASB vorgelegt hat. In diesem Zusammenhang ist auch vom IASB angedacht, ab Februar die Anzahl der Meetings zum CF zu intensivieren und auszudehnen, um den ambitionierten Zeitplan einhalten zu können. Die Veröffentlichung eines Diskussionspapiers zum CF ist für Juni oder Juli 2013 vom IASB vorgesehen.

Gegenstand der 12. FA-Sitzung

- 5 In seinem Dezember-Meeting hat der IASB Entscheidungen hinsichtlich einer Konkretisierung des Projektplans (inklusive Zeitplan) für das CF-Projekt und die jeweiligen CF-Kapitel getroffen. Dabei folgte der IASB in seinen Entscheidungen den Vorschlägen vom IASB-Staff, die in der Sitzungsunterlage **12_02a** dargestellt werden. Danach soll das angestrebte Diskussionspapier die folgenden Kapitel umfassen:

- *Elements of financial statements (including recognition and derecognition);*
- *Measurement;*
- *Reporting entity;*
- *Presentation and disclosure (including questions about the use of other comprehensive income).*

- 6 ~~Die Schwerpunktsetzung in den einzelnen Kapiteln lassen sich der Sitzungsunterlage 12_02b rudimentär entnehmen.~~ Ein besseres Verständnis und Klarheit zu den angedachten Inhalten und dem Aufbau der einzelnen Kapitel werden jedoch erst im Februar



bestehen, wenn der IASB-Staff beabsichtigt, den vollständigen Entwurf des Diskussionspapiers dem IASB für die Diskussion und Entscheidungsfindung vorzulegen.

- 7 Mit der Begrenzung des Scopes auf die einzelnen Kapitel scheint jedoch schon jetzt absehbar, dass es keine tiefergehenden Überlegungen und Bestrebungen dahingehend gibt, die Form, Struktur und Funktionsweise des Frameworks grundsätzlich zu überdenken. So lassen sich auf Basis der gegenwärtigen Informationslage zum Beispiel keine Hinweise dahingehend erkennen, wichtige Entscheidungsfragen in ein Framework aufzunehmen. Ein entsprechender Ansatz wurde etwa vom FASB im Zusammenhang mit dem Disclosure Framework diskutiert.
- 8 In der Sitzungsunterlage **12_02a** wird ebenso der externe Konsultationsprozess für das CF vom IASB-Staff erläutert. Dabei wird hervorgehoben, dass insbesondere die nationalen Standardsetzer mit der entsprechenden Expertise die primären Ansprechpartner darstellen sollen. Konkret wird auch vorgeschlagen, das Accounting Standards Advisory Forum (ASAF) als *CF-consultative group* in das Projekt einzubinden und dem ASAF somit auch die Funktion einer Arbeitsgruppe (*working group*) zukommen zu lassen. Gleichwohl werden vom IASB-Staff die Konsultationsmöglichkeiten zumindest für das Diskussionspapier nur im begrenzten Umfang gesehen:

This group [ASAF] is unlikely to be in place until March or April 2013. In the interim, we will keep members of the national standard-setting community informed. We will also use the regional groups. Assuming the ASAF is in place next year we will review how we use that group and other standard-setting and regional bodies. We think that we will get more value from the ASAF and other standard setters once the DP has been released. We intend to intensify our consultations as we move from the DP to and exposure draft.

- ~~9 Vor dem Hintergrund des angedachten Konsultationsprozesses des IASB streben EFRAG und die nationalen Standardsetzer von Italien, Frankreich, Deutschland und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland eine engere Zusammenarbeit im Rahmen des CF-Projektes an. Die angestrebte Zusammenarbeit wird in der Sitzungsunterlage **12_02c** dargestellt.~~



~~10 Der Sitzungsunterlage 12_02c ist auch zu entnehmen, welche Themen von EFRAG und den vier nationalen Standardsetzern als gewichtig angesehen werden. Notwendiger Diskussionsbedarf wird demnach insbesondere gesehen für die Fragen hinsichtlich:~~

- ~~• Should stewardship (or accountability) be considered when developing accounting standards?~~
- ~~• Is there adequate emphasis on the importance of prudence and reliability?~~
- ~~• Will it be required to recognise all assets and liabilities? Are some – such as liabilities under lawsuits that will probably not prevail, and certain intangibles – better dealt with by disclosure than by numbers in the main financial statements?~~
- ~~• Will the Framework lead to appropriate selection of measurement bases, or will fair value prevail?~~
- ~~• What income and expense should be excluded from profit and dealt with in other comprehensive income? Should items originally reported in other comprehensive income be ‘recycled’ to the profit and loss account in later periods?~~



Wie weiter oben im Dokument bereits ausgeführt, erscheint es gegenwärtig wahrscheinlich, dass zumindest für das Diskussionspapier die aufgelisteten Themenschwerpunkte nicht vollumfänglich vom IASB im Diskussionspapier erfasst werden. Hieraus ergeben sich Fragen, wann und in welcher Form die entsprechenden Themenschwerpunkte in den weiteren *due process* des IASB eingebracht werden sollten. Fragen an den FA:

Frage 1: Welche Sichtweisen werden vom IFRS-FA zum vorgestellten IASB-Projektplan zum CF-Projekt vertreten?

Frage 2: Gibt es Anmerkungen bzw. Bedenken zum angedachten inhaltlichen Aufbau des CF? Zum Beispiel: Ist es angemessen, konzeptionelle Grundlagen hinsichtlich *other comprehensive income* (OCI) im „Disclosure and Presentation“ Kapitel zu verankern?

Frage 3: Welche Konsequenzen hinsichtlich der Strategiewerichtung von EFRAG und den vier nationalen Standardsetzern werden von den FA-Mitgliedern durch den dargestellten IASB-Projektplan gesehen? Welche Themenschwerpunkte werden vom IFRS-FA hinsichtlich der Überarbeitung des CF gesehen?